

Stadt Schortens

Unterjähriger Finanzbericht

Gesamthaushalt

2. Quartal 2023

Das Controlling berichtet quartalsweise über die Entwicklung der Teilhaushalte sowie über die Entwicklung des Gesamthaushalts. Mit dem vorgelegten Bericht wird die Entwicklung des ersten Halbjahrs 2023 dargestellt und eine Prognose über das Jahresergebnis 2023 abgegeben.

Die Prognose basiert auf der unterjährigen Finanzdatenauswertung der Monate Januar bis Juni 2023. Die Fachbereichsleiter und -leiterinnen haben die Prognosen geprüft und bei Bedarf durch manuelle Prognosen ergänzt.

Ende April 2023 hat der Rat den Nachtragshaushalt für 2023 beschlossen. Die Planwerte des Nachtrags sind ebenso wie die Auswirkungen der Kündigung des Kita-Vertrages mit dem Landkreis Friesland in diesen Bericht eingeflossen.

Ergebnisprognose

Nach dem ersten Halbjahr 2023 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von - 1.517.472 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von - 1.406.219 Euro eine Verschlechterung von - 111.252 Euro.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Summe ordentliche Erträge	41.540.842	42.113.914	573.072	1,38
Summe ordentliche Aufwendungen	42.947.061	43.631.387	684.325	1,59
Jahresergebnis	-1.406.219	-1.517.472	-111.252	-7,91

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Fachbereich 1	-9.907.271	-9.436.904	470.367 ↗	4,75
Fachbereich 2	14.854.202	14.960.577	106.375 →	0,72
Fachbereich 3	-1.507.990	-1.879.071	-371.081 ↘	-24,61
Fachbereich 4	-4.845.160	-5.162.075	-316.915 ↘	-6,54
Gesamthaushalt	-1.406.219	-1.517.472	-111.253 ↘	-7,91

Ertragsprognose

Für das Jahr 2023 wird unter Berücksichtigung der Buchungen des ersten Halbjahrs mit einem Gesamtertrag in Höhe von 42.113.914 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung eine Verbesserung von 573.072 Euro bzw. 1,38%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	20.285.077	20.251.441	-33.636 →	-0,17
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.983.182	14.693.913	710.731 ↗	5,08
Auflösungserträge aus Sonderposten	894.974	894.974	0 →	0,00
sonstige Transfererträge	--	1.202	1.202 ↗	--
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.284.811	1.182.767	-102.044 ↘	-7,94
privatrechtliche Entgelte	1.374.028	2.047.853	673.825 ↗	49,04
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.817.700	1.937.670	-880.030 ↘	-31,23
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.000	20.491	-20.509 ↘	-50,02
sonstige ordentliche Erträge	860.070	1.083.603	223.533 ↗	25,99
Summe der Erträge	41.540.842	42.113.914	573.073 ↗	1,38

Nachfolgend werden die prognostizierten Veränderungen näher erläutert.

Steuererträge

Nach dem ersten Halbjahr wird für die Steuern und ähnliche Abgaben ein Ertrag in Höhe von 20.251.441 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2023 in Höhe von 20.285.077 Euro bedeutet dieses einen Rückgang von -33.636 Euro bzw. -0,17%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	20.285.077	20.251.441	-33.636 →	-0,17
Grundsteuer A	78.000	78.905	905 ↗	1,16
Grundsteuer B	2.775.000	2.739.171	-35.829 ↘	-1,29
Gewerbesteuer	4.650.000	4.650.000	0 →	0,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.273.636	11.273.636	0 →	0,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	958.441	958.441	0 →	0,00
Vergnügungssteuer	400.000	400.000	0 →	0,00
Hundesteuer	150.000	151.288	1.288 →	0,86

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch keine Tendenz bei den großen Steuerpositionen wie Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatz-

steuer absehbar, so dass hier vorläufig noch von einer Erreichung des Planansatzes ausgegangen wird.

Für die Vergnügungssteuer wird ebenfalls von einer Erreichung des Planansatzes ausgegangen. Die beschlossene Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes von 20 auf 22 % zum 01.08.2023 ist bei der Prognose derzeit noch nicht berücksichtigt. Aufgrund personeller Engpässe im FB Finanzen werden derzeit die Jahresrechnung für 2022 und die Veranlagung für 2023 nachgeholt.

Im Bericht zum 3. Quartal wird die aktualisierte Prognose für 2023 dargestellt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Gegenüber dem Planansatz steigen die Zuwendungen und allgemeine Umlagen um rd. 710.000 € auf rd. 14,7 Mio. €.

Darin enthalten sind insbesondere um 177.000 € gestiegene Schlüsselzuweisungen sowie eine um 400.000 € höhere Finanzhilfe vom Land für die Kindertagesstätten.

Zusätzlich steigen voraussichtlich die Zuweisungen des Landkreises für die Integrationskinder in den Kitas um 118.000 € gegenüber der Planung. Diesen gestiegenen Zuweisungen stehen allerdings Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Unter den Auflösungserträgen für Sonderposten werden die Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen erfasst. Die Zuschüsse werden über die gleiche Laufzeit wie die Abschreibungen für das Investitionsobjekt ertragswirksam aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ein Ansatz von 1.284.811 Euro veranschlagt. Die Prognose nach dem ersten Halbjahr sieht hier ein Jahresergebnis von 1.182.767 Euro vor, was eine Abweichung von -102.043 Euro bzw. -7,94% bedeutet.

	Plan 2023	Prognose	Abweichung
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.284.811	1.182.767	-102.044 ↘
Verwaltungsgebühren	193.900	235.197	41.297 ↗
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.090.911	947.569	-143.341 ↘

Für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wird insgesamt ein Rückgang gegenüber der Planung von gut 100.000 € prognostiziert.

Die Verwaltungsgebühren steigen gegenüber der Planung um 41.000 €. Dieser Anstieg verteilt sich gleichmäßig auf Mehreinnahmen im Bereich der ordnungsrechtlichen Maßnahmen, dem Melde- und Personenstandswesen.

Für die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte wird automatisiert vom System ein Rückgang gegenüber der Planung um 143.000 € prognostiziert.

Dieser Rückgang wird vor allem für das Aqua Fit vorhergesagt. Dieses liegt daran, dass die Benutzungsgebühren für das Schul- und Vereinsschwimmen für das zweite Quartal zum Zeitpunkt der Datenauswertung für diesen Bericht noch nicht abgerechnet und eingebucht wurden.

Zum 01.04.2023 trat die Preiserhöhung von etwa 130 % für das Vereinsschwimmen in Kraft. Im ersten Quartal wurden für das Schul- und Vereinsschwimmen rd. 80.000 € abgerechnet und gebucht. Ausgehend von einer Steigerung um 130 % ist für das zweite Quartal mit Erträgen von rd. 185.000 € zu rechnen. Diese Erträge sind noch nicht bei der manuellen Prognose berücksichtigt. Grundlage für Prognose in den nächsten Quartalen soll die tatsächliche Abrechnung des Vereinsschwimmens im mit den neuen Tarifen im zweiten Quartal sein. Ab dem Bericht zum dritten Quartal und evtl. schon vorher online in den interaktiven Monatsauswertungen in IKVS werden diese neuen Werte dann berücksichtigt.

Bereits jetzt ist aufgrund der oben dargestellten Schätzung nach dem zweiten Quartal absehbar, dass bei den Benutzungsgebühren entgegen der automatisierten Prognose kein Rückgang von 143.000 € sondern ein Überschuss von 40.000 € zu erwarten ist.

Privatrechtliche Leistungsentgelte in Verbindung mit Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten geht IKVS bislang automatisiert von einem Überschuss von 674.000 € gegenüber der Planung aus. Bei diesem Betrag handelt es sich um Kostenerstattungen für die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge.

Da bislang noch nicht alle Zahlungen des Landkreises eingegangen bzw. abgerechnet wurden, wird dieser Überschuss noch auf mehr als 900.000 € ansteigen.

Demgegenüber steht ein prognostizierter Rückgang der Erträge bei den Erstattungen von Gemeinden im Bereich der Kostenerstattungen/Kostenumlagen um 910.000 €. Aus haushaltsrechtlichen Gründen müssen die Zahlungen des Landkreises unter privatrechtlichen Leistungsentgelten und nicht unter Kostenerstattungen, Kostenumlagen gebucht werden.

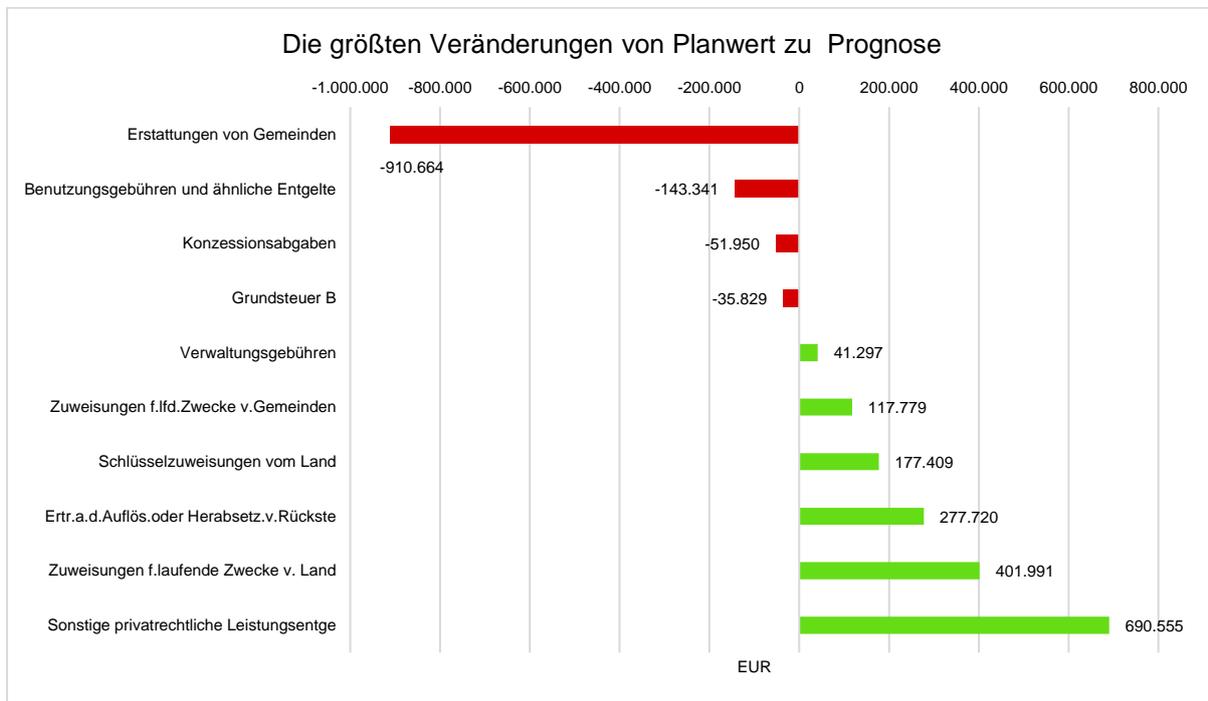
Saldiert wird der Planansatz eingehalten.

	Plan 2023	Prognose	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.817.700	1.937.670	-880.030 ↘
Erstattungen vom Land	18.100	25.943	7.843 ↗
Erstattungen von Gemeinden (GV)	2.509.500	1.598.836	-910.664 ↘
Erstattungen von verb. Unternehmen, Bet., Sonderverm.	290.000	311.033	21.033 ↗
Erstattungen von privaten Unternehmen	--	1.801	1.801 ↗
Erstattungen von übrigen Bereichen	100	58	-42 ↘

Sonstige ordentliche Erträge

Die Verbesserung der sonstigen Erträge um 224.000 € gegenüber der Planung resultiert aus der ertragswirksamen Auflösung von Rückstellungen. Im vergangenen Jahr wurden für nicht durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen Rückstellungen gebildet, die in diesem Jahr aufgelöst werden, um die Maßnahmen nun durchzuführen.

Nachfolgend werden die größten Veränderungen von Planwert zu Prognose dargestellt.



Aufwandsprognose

Für das Jahr 2023 wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 42.947.061 Euro geplant. Die Prognose nach dem zweiten Quartal erwartet Gesamtaufwendungen in Höhe von 43.631.387 Euro. Dieses bedeutet eine Verschlechterung von 684.325 Euro bzw. 1,59%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Aufwendungen für aktives Personal	13.083.197	13.288.710	205.512	1,57 ↗
Aufwendungen für Versorgung	71.702	72.262	560	0,78 →
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.610.246	9.847.918	237.672	2,47 ↗
Abschreibungen	1.752.656	1.752.656	0	0,00 →
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	270.500	251.180	-19.320	-7,14 ↘
Transferaufwendungen	17.333.748	17.507.628	173.879	1,00 ↗
sonstige ordentliche Aufwendungen	825.012	911.033	86.021	10,43 ↗
Aufwand insgesamt	42.947.061	43.631.387	684.325	1,59 ↗

Personalaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren hier Aufwendungen in Höhe von 13.083.197 Euro vorgesehen. Mit Stand Juni wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 13.288.710 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 205.512 Euro bzw. 1,57 %.

Dieses liegt vor Allem an zusätzlichem Personal auf dem Baubetriebshof (Prognose + 100.000 €) und in der Verwaltung der Sozialhilfe (Prognose + 51.000 €).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahresergebnis von 9.847.918 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 9.610.246 Euro eine Abweichung von 237.672 Euro bzw. 2,47 %.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	4.436.861	4.361.073	-75.787 ↘	-1,71
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	300.567	374.710	74.142 ↗	24,67
Mieten und Pachten, Leasing	454.506	457.947	3.441 →	0,76

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	4.418.313	4.654.189	235.875 ↗	5,34
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	9.610.246	9.847.918	237.672 ↗	2,47

Bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens wird saldiert über alle Produkte derzeit mit einer Verbesserung von gut 75.000 € gerechnet.

Nach Aussage des Fachbereichsleiters Bauen können derzeit aufgrund von personellen Engpässen nicht alle geplanten Unterhaltungsmaßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Im Laufe des Jahres werden die Maßnahmen abgearbeitet und der Planansatz eingehalten.

Die Unterhaltung des beweglichen Vermögens und die Haltung von Fahrzeugen verteuert sich gegenüber der Planung um 74.000 €.

Diese teilen sich auf eine Steigerung beim Erwerb geringwertiger Gegenstände um 31.000 €, bei der Haltung von Fahrzeugen um 18.000 € und bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens um 25.000 € auf.

Der sonstige Sach- und Dienstleistungsaufwand steigt gegenüber der Planung um knapp 236.000 €.

Darin enthalten ist eine Steigerung der Ausgaben für die Gemeinschaftsverpflegung in den Kindertagesstätten um 60.000 €. Diesen gestiegenen Ausgaben stehen jedoch Erträge in entsprechender Höhe gegenüber.

Die Veranstaltungskosten im Bürgerhaus steigen gegenüber der Planung um 45.000 €, da im Vergleich zur Coronazeit wieder mehr Veranstaltungen durchgeführt werden können. Aus dem Kartenverkauf werden entsprechend höhere Erlöse erwirtschaftet.

Weiterhin sind darin 82.200 € Kosten für integrative Maßnahmen in den Kindertagesstätten enthalten. Dieser Aufwand wird nach Abrechnung vom Landkreis erstattet.

Transferaufwendungen

Für Transferaufwendungen sind im Haushalt der Stadt Schortens 17.333.748 Euro vorgesehen. Zum Jahresende werden 17.507.628 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Verschlechterung von 173.879 Euro bzw. 1,00%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.258.780	1.372.067	113.287 ↗	9,00
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	424.000	425.024	1.023 →	0,24
Allgemeine Zuweisungen	4.400	2.200	-2.200 ↘	-50,00
Allgemeine Umlagen	15.646.568	15.708.337	61.769 →	0,39
Summe Transferaufwendungen	17.333.748	17.507.628	173.879 ↗	1,00

Kennzahlen zur Schuldenentwicklung

Nach Beschluss im Finanz- und Wirtschaftsausschuss sind verschiedene Kennzahlen zur Schuldenentwicklung und ihre Entwicklung im Laufe der Jahre als Anhang zum vierteljährlichen Finanzbericht darzustellen.

Folgende Kennzahlen und ihre Entwicklung sollen dargestellt werden:

- Gesamtverschuldung / Gesamtbetrag ordentliche Erträge
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Gesamtverschuldung
- Tilgung von Krediten / Gesamtverschuldung
- Gesamtschuldendienst / Gesamtverschuldung
- Gesamtschuldendienst / ordentliche Erträge
- Schulden / Einwohner lt. Landesamt für Statistik

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Jahre 2023 – 2026 ist eine Prognose auf Grundlage der durchschnittlichen Bevölkerungsentwicklung in Schortens ausgehend vom Jahreswert zum 31.12.2018.

Seit 2018 steigt die Einwohnerzahl in Schortens jährlich um durchschnittlich 78 Personen an. Im Jahr 2022 stieg die Einwohnerzahl aufgrund der Ukraine Krise um 233 Personen an. Dieser Sondereffekt ist bei der Prognose der Bevölkerungsentwicklung für 2023 – 2026 nicht berücksichtigt.

Grundlage für die Ermittlung der Kennzahlen sind für die Jahre 2014 – 2022 die Istwerte des Landesamtes für Statistik sowie die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Ergebnis- und Finanzhaushalte der Vorjahre.

Für das laufende Haushaltsjahr 2023 werden als Grundlage die Prognosewerte aus IKVS bzw. die tatsächlichen Werte zum Schuldenstand angesetzt. Die Planwerte für das Haushaltsjahr 2023 sind als Information gegenübergestellt.

Für die Kennzahlen der Jahre ab 2024 sind als Grundlage die Planwerte gemäß Haushaltsplan 2023 angesetzt.

Für die Jahreswerte in den Grafiken für das Jahr 2023 wird die Kennzahl auf Basis der Prognosewerte aus IKVS bzw. der tatsächlichen Werte, nicht der Planwerte lt. Haushaltsplan, angesetzt.

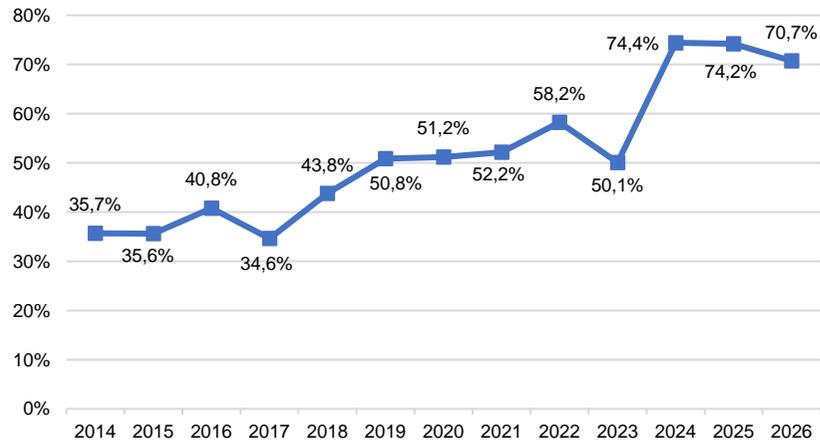
Datenbasis

Jahr	Istwerte gem. Landesamt für Statistik und vorläufige Rechnungsergebnisse ErgHH und FinHH									Istwerte/ Prognose IKVS	Planwerte gem. Haushaltsplan 2023			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
Schuldenstand	9.828.000	9.326.000	11.305.000	10.697.000	14.064.920	16.167.000	17.362.622	17.894.769	23.011.259	21.082.688	31.269.017	29.893.124	28.519.565	27.184.617
Gesamtbetrag ordentliche Erträge (Nr. 12) laut ErgHH	27.531.853	26.179.441	27.696.476	30.885.464	32.125.188	31.805.476	33.925.410	34.312.510	39.513.790	42.113.914	41.540.842	40.166.253	38.441.823	38.441.823
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Nr. 17) laut ErgHH	360.644	301.258	340.777	297.370	272.922	333.041	244.716	177.760	206.484	226.124	270.500	669.600	661.200	657.700
Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit, (Nr. 34) laut FinHH	1.464.558	514.018	550.564	582.499	584.950	1.488.188	1.965.540	904.831	1.711.940	960.277	960.277	1.375.894	1.373.559	1.334.948
Gesamtschuldendienst	1.825.202	815.276	891.341	879.869	857.873	1.821.229	2.210.256	1.082.591	1.918.424	1.186.401	1.230.777	2.045.494	2.034.759	1.992.648
Einwohner lt. Landesamt für Statistik	20.132	20.321	20.416	20.451	20.329	20.381	20.483	20.564	20.797	20.875	20.875	20.953	21.031	21.031

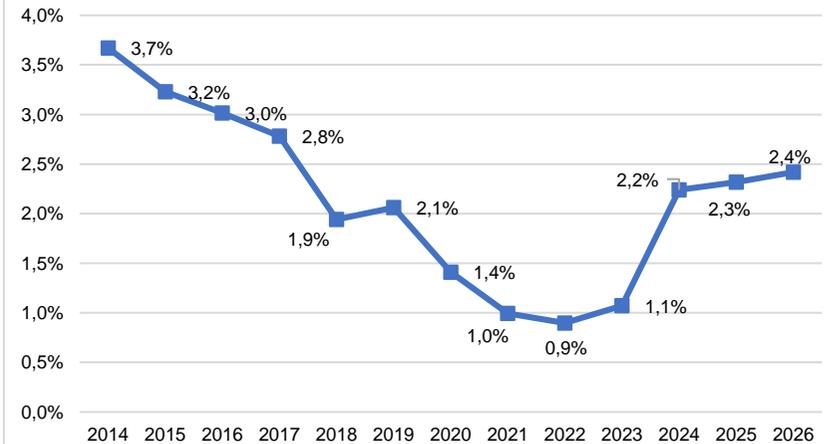
Kennzahlen zur Schuldenentwicklung

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026
1. Gesamtverschuldung / Gesamtbetrag ordentliche Erträge	35,70%	35,62%	40,82%	34,63%	43,78%	50,83%	51,18%	52,15%	58,24%	50,06%	75,27%	74,42%	74,19%	70,72%
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Gesamtverschuldung	3,67%	3,23%	3,01%	2,78%	1,94%	2,06%	1,41%	0,99%	0,90%	1,07%	0,87%	2,24%	2,32%	2,42%
3. Tilgung von Krediten / Gesamtverschuldung	14,90%	5,51%	4,87%	5,45%	4,16%	9,21%	11,32%	5,06%	7,44%	4,55%	3,07%	4,60%	4,82%	4,91%
4. Gesamtschuldendienst / Gesamtverschuldung	18,57%	8,74%	7,88%	8,23%	6,10%	11,27%	12,73%	6,05%	8,34%	5,63%	3,94%	6,84%	7,13%	7,33%
5. Gesamtschuldendienst / Gesamtbetrag ordentliche Erträge	6,63%	3,11%	3,22%	2,85%	2,67%	5,73%	6,52%	3,16%	4,86%	2,82%	2,96%	5,09%	5,29%	5,18%
6. Gesamtverschuldung / Einwohner lt. Landesamt für Statistik	488 €	459 €	554 €	523 €	692 €	793 €	848 €	870 €	1.106 €	1.010 €	1.498 €	1.427 €	1.356 €	1.293 €

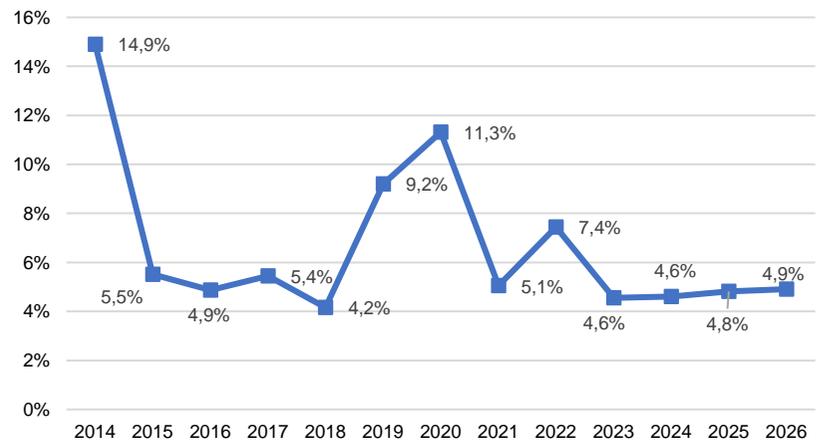
1. Gesamtverschuldung /
Gesamtbetrag ordentliche Erträge



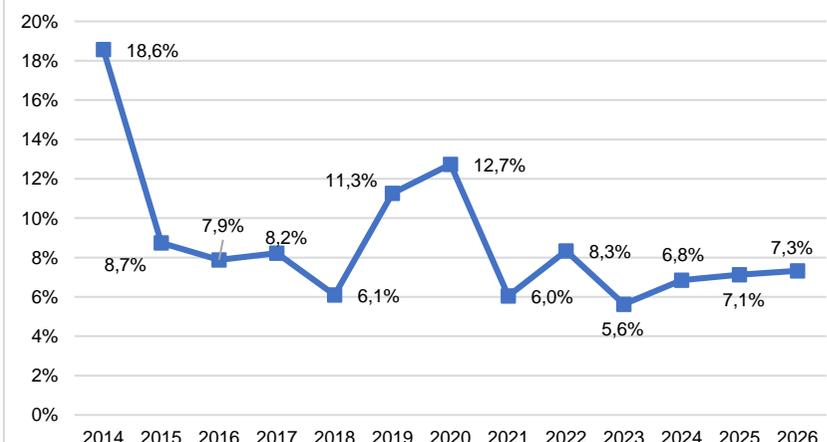
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen /
Gesamtverschuldung



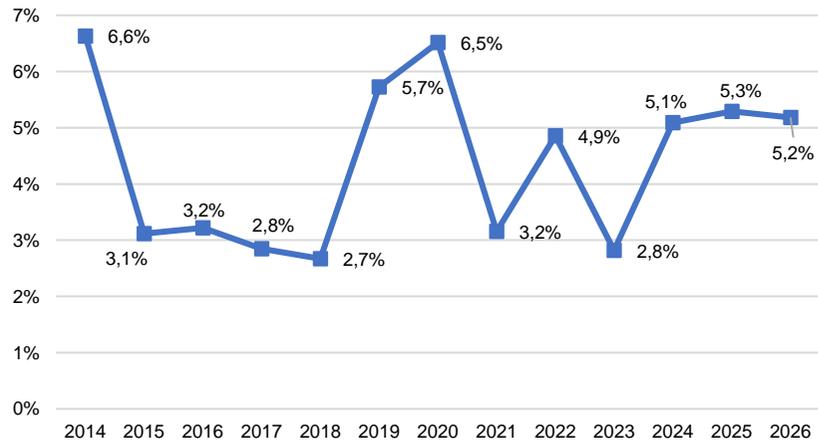
3. Tilgung von Krediten/
Gesamtverschuldung



4. Gesamtschuldendienst/
Gesamtverschuldung



5. Gesamtschuldendienst/
Gesamtbetrag ordentliche Erträge



6. Gesamtverschuldung/
Einwohner lt. Landesamt für Statistik

